

METREX – das Netzwerk der europäischen Ballungs- und Großräume

Dritte Vollversammlung des Netzwerks in Thessaloniki

Freitag, 17. März 2002, von 16.30 bis 18.00 Uhr
Konferenzzentrum der Thessaloniki Port Authority S.A.
Warehouse D
Cine Frida Liappa

PROTOKOLL DER VOLLVERSAMMLUNG

RECHTLICHER RAHMEN DER VOLLVERSAMMLUNG

Der rechtliche Rahmen der Vollversammlung wurde in den Hinweisen zur Tagesordnung erläutert, die auf der METREX-Webseite (<http://www.eurometrex.org>) veröffentlicht und den Mitgliedern vor der Sitzung per Email oder Post übermittelt wurden. Das Dokument wurde auch den Teilnehmern der Vollversammlung nach Bedarf zur Verfügung gestellt (in Englisch, Italienisch, Spanisch, Französisch, Deutsch und Portugiesisch).

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Die vorläufige Tagesordnung der Vollversammlung wurde gemäß Artikel 12 der Satzung einen Monat im Voraus veröffentlicht und versendet, und dem Generalsekretär gegenüber wurden keine weiteren Themen angezeigt.

1 TEILNAHME UND ENTSCHULDIGUNGEN

Den Vorsitz der Vollversammlung führte der Ehrevorsitzende Dr. Gerald McGrath anstelle der Vorsitzenden Prof. ssa Mercedes Bresso, die die Konferenz von Thessaloniki früher verlassen musste.

23 der dem Netzwerk angehörenden europäischen Ballungs- und Großräume waren bei der Sitzung vertreten, und mit Ausnahme von München und Krakau waren alle übrigen Mitglieder entschuldigt. Wahlen in den jeweiligen Ländern erschwerten die Teilnahme einiger Mitglieder.

Die Anwesenheitsliste ist in Anhang 1 beigefügt.

2 PROTOKOLL DES ZWÖLFTEN TREFFENS DES NETZWERKS UND VORSTANDS

Das Øresund-Treffen des Netzwerks fand vom 04.-06. Oktober 2001 in Kopenhagen statt. Das Protokoll der Vorstandssitzung am Samstag, den 06. Oktober, wurde auf der METREX-Webseite veröffentlicht und den Mitgliedern, die nicht über eine Emailadresse verfügen, per Post zugestellt.

Die Vollversammlung verabschiedete das Protokoll der Øresund-Sitzung.

3 EUROPÄISCHER KONTEXT

A Netzwerk "Europäisches Raumplanungsobservatorium" (NERPO)

Das Europäische Raumplanungsobservatorium (NERPO) wird im Rahmen eines Programms von der Europäischen Union und den 15 Mitgliedsstaaten gemeinsam finanziert. Das Kooperationsnetzwerk der für die Raumordnung zuständigen nationalen Einrichtungen wird sich auf die Beobachtung und die Analyse regionaler Entwicklungstendenzen in Europa spezialisieren. Ein Sekretariat in Luxemburg wird für die Koordination zuständig sein. (Webseite Inforegio)

Die Vollversammlung beschloss, dass METREX eine Arbeitsbeziehung mit dem NERPO aufbauen sollte; der Generalsekretär sollte dies weiter verfolgen und dem Vorstand gegenüber Bericht erstatten.

4 EUROPÄISCHE PROGRAMME UND PROJEKTE

A InterMETREX-Pilotprojekt unter Interreg IIC

Der Abschlussbericht des InterMETREX-Pilotprojekts wurde zusammen mit der überarbeiteten (englischsprachigen) METREX-Praktiken-Benchmark auf der METREX-Webseite in den Arbeitssprachen des Netzwerks (Englisch, Italienisch, Spanisch, Französisch, Deutsch und Portugiesisch) veröffentlicht.

Die Vollversammlung hat den erfolgreichen Verlauf des InterMETREX-Pilotprojekts und die Erstellung der überarbeiteten Praktiken-Benchmark zur Kenntnis genommen; die Praktiken-Benchmark soll als Grundlage für die Einreichung von Projektanträgen für das InterMETREX-Projekt im Rahmen von Interreg IIC (siehe unten) verwendet werden.

B Interreg-IIC-Programm

Das Interreg-IIC-Programm bietet Möglichkeiten für paneuropäische Vernetzungsprojekte im Bereich der Stadtentwicklung und Raumplanung. Das Programm wird von vier Sekretariaten verwaltet (Nord, Ost, Süd und West); die Aufforderung zur Einreichung von Projektanträgen wird für September 2002 erwartet, die Untersuchung und Genehmigung für Ende 2002 und der effektive Start für Anfang 2003. Das Interreg-IIC-Programm bietet METREX besondere Möglichkeiten, seine Zielsetzungen zu verfolgen, d.h. den "Wissens- und Erfahrungsaustausch im Bereich der Raumplanung und -entwicklung" (InterMETREX) und "die Dimension der Ballungs- und Großräume auf europäischer Ebene einzubringen" (PolyMETREX).

In diesem Kontext wurden die Projekte InterMETREX und PolyMETREX entwickelt (siehe unten).

C InterMETREX- und PolyMETREX-Projekte

METREX und die Lead-Partner der beiden Projekte – die Stadt Rotterdam für InterMETREX und die Generalitat de Catalunya für PolyMETREX – haben am Freitag, den 15. März 2002, im Sheraton Hotel am Amsterdamer Flughafen Schiphol eine Sitzung zur Vorstellung der beiden Projekte durchgeführt. Ziel des Treffens war, die beiden Projekte potenziellen Partnern unter den Ballungs- und Großräumen vorzustellen und deren Interesse an der Projektteilnahme zu bestätigen. Für jedes der beiden Projekte haben nun jeweils 32 Partner ihre Teilnahme zugesagt.

Die Vollversammlung hat das Ergebnis des Schipholer Treffen, wie es in den Hinweisen zur Tagesordnung ausgeführt wird, zur Kenntnis genommen.

Der Generalsekretär informierte die Versammlung über die nächsten Schritte: Die Lead-Partner werden eine ausgewählte Anzahl weiterer Projektpartner für InterMETREX und PolyMETREX

kontaktieren, um die europäischen Schlüsselländer besser abzudecken, insbesondere das Vereinigte Königreich, Frankreich und Deutschland, und nordafrikanische Länder, um den Anforderungen des Sekretariats zu entsprechen. Dies wird vor der Sommerpause erfolgen, um die Mindestanzahl von 40 Partnern pro Projekt zu erreichen.

Der Generalsekretär berichtete weiterhin, dass sich die Stadt Rotterdam infolge der letzten Wahlen nicht in der Lage sieht, ihre Rolle als Lead-Partner für InterMETREX vor dem wahrscheinlichen Stichtag für die Einreichung von Projektanträgen im September zu bestätigen. Unter diesen Umständen wurden die Kollegen aus Amsterdam gebeten, die Möglichkeit zu erwägen, die Rolle des Lead-Partners mit der weiteren aktiven Unterstützung der Stadt Rotterdam zu übernehmen. Die Rotterdamer Kollegen haben außerdem ihre weitere Unterstützung für den METREX-e-Atlas zugesagt, der Bestandteil des InterMETREX-Projekts ist.

Der Generalsekretär wird weiterhin mit den Kollegen aus Amsterdam, Rotterdam und Katalonien in Verbindung stehen, um die Gewinnung weiterer Projektpartner für InterMETREX und PolyMETREX und die Einreichung von Projektanträgen nach der für September erwarteten Veröffentlichung der entsprechenden Aufforderung durch die Sekretariate der West- und Südzonen weiterzuentwickeln.

5 MOEL-INITIATIVE

Bei der Vorstandssitzung in Kopenhagen wurde beschlossen, die Kosten der MOEL-Partner für die Teilnahme am SocioMETREX-Projekt je nach Bedarf zu fördern. Darüber hinaus werden die MOEL-Partner für die Teilnahme an den InterMETREX- und PolyMETREX-Projekten eine Kofinanzierung in Höhe von 75 % aus den Interreg III C/PHARE-Programmen erhalten.

Die Vollversammlung nahm die Unterstützung der Mitglieder aus den mittel- und osteuropäischen Ländern und METREX-Projektpartner zur Kenntnis und stimmte zu.

6 NETZWERKBILDUNG INNERHALB VON METREX

A Expertengruppe zur Planung von Großereignissen

Der Bericht der Expertengruppe wurde 2000 nach der Sitzung in Hannover auf der METREX-Webseite veröffentlicht. Die Gruppe traf sich vor der Øresund-Sitzung in Kopenhagen wieder, und die Kollegen aus Lissabon haben freundlicherweise ihre Unterstützung für den Druck und die Veröffentlichung der Ergebnisse zur Planung von Großereignissen angeboten.

Die Vollversammlung nahm zur Kenntnis, dass sich die Gruppe 2002 in Turin erneut treffen wird, um ihre Ergebnisse und Schlussfolgerungen vor der Veröffentlichung im weiteren Verlauf des Jahres zu erweitern und zu aktualisieren.

B Expertengruppe zur "Governance" in Ballungsräumen

Die Greater London Authority (GLA) hat freundlicherweise angeboten, das METREX-Treffen 2002 zum Thema "Governance" in Ballungsräumen auszurichten. Vor diesem Hintergrund könnte die Expertengruppe ein Themenpapier als Arbeitsgrundlage für das Treffen in London erarbeiten.

Das Sekretariat von METREX wird diese Möglichkeit mit den Mitgliedern der Expertengruppe weiter erörtern (zu Details, siehe Hinweise zur Tagesordnung).

C SocioMETREX-Projekt

Das dritte Treffen der 12 Projektpartner fand am Mittwoch, den 15. Mai 2002, in Thessaloniki zum Unterthema "Urbane Migration und soziale Nachhaltigkeit" statt. Das Projekt wird mit einem Treffen in London (am Mittwoch vor der Herbstsitzung 2002 in London) zum Thema der

wirtschaftlichen Integration fortgesetzt. Es ist geplant, die Ergebnisse des Projekts und die praktischen Schlußfolgerungen bei dem Treffen in Stuttgart im Frühjahr 2003 vorzustellen.

Es ist außerdem geplant, die am Donnerstag, den 16. Mai in Thessaloniki zu den Themen "Die soziale Dimension der Nachhaltigkeit" und "Das SocioMETREX" gehaltenen Vorträge als Input zum Projekt zu veröffentlichen.

Die Vollversammlung hat die Ausführungen zum SocioMETREX-Projekt zur Kenntnis genommen.

7 UMFASSENDES PROGRAMM VON METREX-AKTIVITÄTEN UND -INITIATIVEN FÜR 2002 UND 2003

Die Vollversammlung hat das METREX-Programm mit allen Treffen, Konferenzen, Projekt-Workshops und Sitzungen der Expertengruppen, gemäß Diagramm 1 und nachfolgender Zusammenfassung, zur Kenntnis genommen und zugestimmt.

A Sitzungen und Konferenzen

Die Sitzungen und Konferenzen wurden wie folgt bestätigt.

Herbst 2002	Genova
Frühjahr 2003	Stuttgart
Herbst 2003	Stockholm
Frühjahr 2004	Vierte Zweijahreskonferenz von METREX in Barcelona (Katalonien)
Herbst 2004	Budapest (noch nicht bestätigt)
Frühjahr 2005	Neapel (noch nicht bestätigt)
Herbst 2005	Die französischen METREX-Mitglieder werden dazu angesprochen.
Frühjahr 2006	Fünfte Zweijahreskonferenz von METREX in Stettin

B InterMETREX- und PolyMETREX-Workshops

Die geplanten zwölf InterMETREX- und acht PolyMETREX-Workshops werden im Zeitraum 2003-2006 stattfinden, sofern die Projekte Ende 2002 genehmigt werden.

C Sitzungen der Expertengruppe

Die Gruppe zur Planung von Großereignissen wird sich 2002 in Turin treffen, und die Gruppe zur "Governance" auf Ebene von Ballungsräumen wird zur Vorbereitung der Herbstsitzung in London 2002 beitragen.

Anmerkung zur Information

Während der Konferenz in Thessaloniki haben sich die Kollegen aus Stuttgart, Neapel, Bologna und Venetien mit der Bitte an den Generalsekretär gewandt, die Durchführung kurzer intensiver Studienbesuche der Expertengruppe zu erwägen, um es den METREX-Mitgliedern zu ermöglichen, praktische Beispiele für vorbildliche Verfahren im Zusammenhang mit Schlüsselfragen der Raumplanung und -entwicklung, die von gemeinsamen Interesse sind, vor Ort zu sehen und zu diskutieren. Der Generalsekretär wird die Idee weiter verfolgen, um bis zur

Herbstsitzung 2002 in London einen Pilotstudienbesuch erarbeiten und dem Vorstand ein Besuchsprogramm für das Jahr 2003 zur Beratung vorlegen zu können.

8 METREX-VERWALTUNG

A AISBL-Satzung

Die Situation im Hinblick auf die Unterzeichnung der AISBL-Satzung ist in Anhang 2 dargestellt. Der Generalsekretär wird alle weiteren seit der Vollversammlung 2000 in Turin eingegangenen unterzeichneten Exemplare der Satzung an Dekyser Avocat in Brüssel zur Aufnahme in die offizielle Liste weiterleiten, die am FREITAG, DEN 26. JULI 2002, vorgenommen wird.

Die Vollversammlung hat die Mitglieder, die die Satzung bisher nicht offiziell unterzeichnet haben, gebeten, dies schnellstmöglich nachzuholen, damit sie offiziell als ordnungsgemäße Mitglieder des Netzwerks in Brüssel eingetragen werden können.

B Mitgliedschaft und voraussichtliche Entwicklung

Zusätzliche Mitglieder werden noch immer dringend in Deutschland, Frankreich und dem Vereinigten Königreich gesucht, damit das Netzwerk wirklich voll repräsentativ ist. Wir hoffen, dass wir in diesen Ländern Projektpartner für InterMETREX und PolyMETREX gewinnen können, die sich im Laufe der Zeit auch dem Netzwerk anschließen. Dem Netzwerk gehören derzeit 36 Ballungs- und Großräume und 50 Einzelbehörden oder Organisationen an. Das Ziel ist, bis zur Konferenz und Vollversammlung in Barcelona 2004 die Anzahl der Mitglieder auf 50 zu erhöhen.

Der Generalsekretär berichtete, dass sich die Provincia di Napoli offiziell dem Netzwerk angeschlossen hat; die Vollversammlung begrüßte die Kollegen im Netzwerk.

C Buchprüfung 2001

Der Schatzmeister Jussi Vuorinen von der Stadt Helsinki berichtete wie folgt vor der Vollversammlung.

"Bei der Vorstandssitzung in Kopenhagen am 5. Oktober 2001 wurde die Stadt Helsinki zum Schatzmeister des Netzwerks ernannt. Im Namen der Stadt Helsinki bin ich nach dem Treffen in Schiphol im März zu einer Besprechung mit dem Generalsekretär und dem Finanzbuchhalter nach Glasgow gereist.

Zunächst einmal freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Finanzlage von METREX zum gegenwärtigen Zeitpunkt zufriedenstellend erscheint. Dies hängt natürlich davon ab, dass die Mitglieder weiterhin Sorge tragen, rechtzeitig ihre Beitragszahlungen zu leisten.

Ich habe die Bücher für das Jahr 2001 geprüft. Die Bücher sind gut strukturiert und alle Einnahmen und Ausgaben klar dokumentiert. Meines Erachtens entsprechen die getätigten Ausgaben den Intentionen des Vorstands.

Auch die wirtschaftliche Zukunft des Netzwerks wurde diskutiert. Es wurde vereinbart, die Beiträge nicht zu erhöhen. Anstelle einer Beitragserhöhung braucht das Netzwerk zur Verbesserung seiner finanziellen Situation mehr zahlende Mitglieder.

In seiner Funktion als Schatzmeister von METREX möchte der Stadtrat von Helsinki alle Mitglieder anregen, ihre Kontakte zu nutzen, um andere Ballungs- und Großräume als Mitglieder für das Netzwerk zu gewinnen. Um so mehr Mitglieder das Netzwerk hat, um so mehr Nutzen wird jeder Einzelne von uns aus dem Netzwerk ziehen."

Der Ehrenvorsitzende Dr. Gerald McGrath dankte dem Schatzmeister für den Bericht und für die Durchführung der Buchprüfung 2001 in Glasgow. Die Vollversammlung hat die Finanzlage, wie sie vom Schatzmeister geschildert und in den METREX-Abrechnungen dokumentiert wurde, die an die Teilnehmer der Vollversammlung ausgegeben wurden und in den Anhängen 3 und 4 beigefügt sind, zur Kenntnis genommen und genehmigt.

D Schatzmeister und Rechnungsprüfer

Die Rolle des Rechnungsprüfers besteht gemäß Artikel 25 der METREX-Satzung darin, die Richtigkeit des Finanzmanagements der Vereinigung zu bescheinigen. In den Hinweisen zur Tagesordnung der Vollversammlung wurde angeregt, die Zusammenlegung der Ämter des Schatzmeisters und des Rechnungsprüfers zu beraten. Die Stadt Helsinki hat in der Person von Herrn Jussi Vuorinen Bereitschaft bekundet, in beiden Funktionen für METREX tätig zu sein.

Die Vollversammlung dankte der Stadt Helsinki für ihre Bereitschaft, als Schatzmeister und Rechnungsprüfer für das Netzwerk tätig sein und stimmte dem Angebot dankbar zu.

E Rechnungslegung und Cashflow-Bericht für 2000 und 2001

F Rechnungslegung und Cashflow-Bericht für Januar – März 2002

Der Generalsekretär lieferte einen mündlichen Bericht zu den oben genannten Themen, der von dem Finanzbuchhalter von METREX, Herrn John Brown CA, vorbereitet worden war.

Die Vollversammlung nahm die Finanzlage des Netzwerks, wie sie in den Dokumenten (siehe Anhänge 3 und 4) erläutert wird, und die Verbesserung der Finanzlage, die von 2000 bis 2002 erzielt wurde, zur Kenntnis. Es wurde jedoch festgestellt, dass etwa 65 % der Beiträge bei Fälligkeit am 31. März 2002 noch ausstanden. Der Ehrenvorsitzende bat die Mitglieder, deren Beitragszahlungen in Verzug sind, eindringlich, die ausstehenden Zahlungen schnellstmöglich zu leisten.

G Haushalt 2002 und 2003

Bei der Vorstandssitzung in Kopenhagen wurde der METREX-Haushalt für die Jahre 2002 und 2003 zur Vorlage und Beratung durch die Vollversammlung in Thessaloniki genehmigt.

Die Vollversammlung genehmigte den Haushalt 2002 und 2003 gemäß der Ausführungen in Anhang 5.

9 WAHL DER VORSITZENDEN

Die Vorsitzende Prof. ssa Mercedes Bresso hat zugestimmt, für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen, und bis zum 17. Februar 2002 gingen keine alternativen Nominierungen ein. Die Vorsitzende Bresso bleibt daher bis zur Vollversammlung 2004 in Barcelona im Amt; dies wurde von der Vollversammlung mit Wohlwollen zur Kenntnis genommen und genehmigt.

10 INFORMATIONEN ÜBER METREX-KOLLEGEN

Die Vollversammlung brachte gegenüber Professor José Viera de Carvalho, Professor Max van den Berg, Dr. Paulo Morgado de Sousa und Jon Basterra ihren herzlichsten Dank für deren Beitrag zum Aufbau des Netzwerks und ihre besten Wünsche für deren zukünftige Aktivitäten zum Ausdruck.

11 VERSCHIEDENES

A METREX-Mitgliedschaft Athens

Der Generalsekretär stellte fest, dass sich nun die Athener Behörde für Planung und Umweltschutz, die Präfektur von Ostattika und die Präfektur von Piräus die Mitgliedschaft der Stadt Athen teilen.

B METREX-Webseite

Der Generalsekretär stellte die neue METREX-Webseite vor, die von Tim Page von Contour Design neu entworfen und aufgebaut wurde und die das aktualisierte METREX-Logo verwendet, das von Janis Clarke von Stone Circle Design entworfen wurde. Tim Page liefert METREX Internetdienstleistungen; die Mitglieder werden angeregt, sich unter nachfolgender Adresse an ihn wenden, wenn sie Unterstützung brauchen oder Fragen haben: tim@contourdesign.co.uk.

Die alte Webseite wurde von Alastair Wyllie eingerichtet, und die University of Strathclyde war der Host. Die Universität hat angedeutet, dass die Übereinkunft wahrscheinlich geändert werden soll. In jedem Fall bietet der Server nicht die erforderlichen Kapazitäten für die geplanten METREX-Projekte im Rahmen von Interreg IIIC. Der neue Internet Service Provider (ISP) von METREX heißt Shared Knowledge und bietet die Kapazitäten, die das Netzwerk für die Unterstützung der geplanten Aktivitäten braucht.

Die Webseite wurde so aufgebaut, dass alle Mitglieder und anderen europäischen Ballungs- und Großräume ihre eigene Homepage einrichten können, über die sie ihre Raumplanungs- und Raumentwicklungsarbeit vorstellen und Veröffentlichungen vorstellen/zugänglich machen können. Die neue Webseite ist darüber hinaus so konzipiert, dass der Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen den Projektpartnern von InterMETREX und PolyMETREX, wenn die Projekte genehmigt werden, erleichtert wird.

Auf der neuen Webseite gibt es eine Vorführung unter <http://www.eurometrex.org/demo/>, die erläutert, wie Informationen auf die Homepage der Mitglieder gestellt werden können; dazu ist ein Passwort und eine PIN-Nummer erforderlich, die von Tim Page erhältlich sind. Dieses System ist unumgänglich, um die notwendige Sicherheit im Internet zu gewährleisten.

Es ist außerdem geplant, ein METREX-Emailsystem einzurichten, das es den Mitgliedern ermöglichen wird, sich untereinander oder das Sekretariat/den Sprachendienst über den Namen der jeweiligen Person zu kontaktieren, z.B. roger.read@eurometrex.org. Die Mitglieder werden in Kürze über dieses System informiert.

Die Vollversammlung begrüßte den Fortschritt, der durch die neue METREX-Webseite erzielt wird, und regte die Mitglieder an, diese aktiv für den Informations- und Wissensaustausch untereinander und mit anderen europäischen Groß- und Ballungsräumen zu nutzen.

C Aktualisierte METREX-Datenbank

Die Homepages der METREX-Mitglieder enthalten bereits die aktuellen bekannten Kontaktdaten gemäß der Zusammenfassung in Anhang 6. Die erweiterte Datenbank, die alle 120 europäischen Groß- und Ballungsräume gemäß Anhang 6 erfassen soll, wird nach und nach als Grundlage für elektronische Versendungen zu zukünftigen Konferenzen und Treffen und zur Verbreitung von Ergebnissen der METREX-Projekte aktualisiert. Dies wird ein Schlüsselaspekt der Projektanträge für InterMETREX und PolyMETREX.

Die Mitglieder werden angeregt, diese Informationen selbst zu aktualisieren und das Sekretariat über alle Änderungen in Kenntnis zu setzen, so dass die Masterdatenbank ebenfalls aktualisiert werden kann.

DIAGRAMM 1 GESAMTÜBERSICHT ÜBER DAS METREX-PROGRAMM 2002-2006

ANHÄNGE

- 1 Anwesenheitsliste**
- 2 Unterzeichner der AISBL-Satzung**
- 3 Rechnungslegung und Cashflow-Bericht für 2000 und 2001**
- 4 Rechnungslegung und Cashflow-Bericht für Januar – März 2002**
- 5 METREX-Haushalt 2002 und 2003**
- 6 Zusammenfassung der METREX-Datenbank**

Roger READ, Generalsekretär, METREX
Glasgow, Mai 2002

DIAGRAMM 1 GESAMTÜBERSICHT ÜBER DAS METREX-PROGRAMM 2002-2006

Das Gesamtprogramm von METREX mit allen Treffen und Konferenzen, einschließlich des SocioMETREX-Projekts

GESAMTPROGRAMM METREX 2001-2006	JAHR 2001				JAHR 2002				JAHR 2003				JAHR 2004				JAHR 2005				JAHR 2006			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
1 THESSALONIKI: KONFERENZ/VOLLV. 2 GENOVA 3 STUTTGART 4 STOCKHOLM 5 BARCELONA: KONFERENZ/VOLLV. 6 BUDAPEST 7 NEAPEL 8 FRANKREICH 9 STETTIN: KONFERENZ/VOLLV.								Thessaloniki: Konferenz Genova				Stuttgart: Treffen Stockholm: Treffen				Barcelona: Konferenz Budapest: Treffen				Neapel: Treffen Treffen in Frankreich				Stettin: Konferenz
1 ROTTERDAM 2 KOPENHAGEN 3 THESSALONIKI 4 BUDAPEST 5 STUTTGART								Einführungstreffen/Rotterdam: Workshop Kopenhagen: Workshop				Thessaloniki: Workshop London: Workshop				Stuttgart: Bekanntmachung Praktiken-Benchmark								

Gesamtprogramm METREX-Expertengruppen

PROGRAMM METREX-EXPERTENGRUPPE 2000-2006	JAHR 2001				JAHR 2002				JAHR 2003				JAHR 2004				JAHR 2005				JAHR 2006			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
1 Planung von Großereignissen 2 "Governance" auf Ballungsraumbene								Turin London																

Gesamtprogramm Workshops und Konferenzen InterMETREX und PolyMETREX

InterMETREX WORKSHOP-PROGRAMM 2002-2006	JAHR 2002				JAHR 2003				JAHR 2004				JAHR 2005				JAHR 2006							
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4				
ANALYSE-WORKSHOPS 1 WESTZONE (ZENTRAL) 2 SÜDZONE (MITTELMEER) 3 WESTZONE (RHEIN) 4 NORDZONE 5 OSTZONE 6 SÜDZONE (IBERISCHE HALBINSEL) SYNTHESE-WORKSHOP/VERBREITUNG 7 InterMETREX: EU-ERGEBNISSE ANALYSE-WORKSHOPS 8 BALTISCHE STAATEN/POLEN 9 MITTELEUROPA (einschl. nordafrik. Reps) 10 OSTEUROPA (einschl. nordafrik. Reps) 11 RUSSLAND UND GUS SYNTHESE-WORKSHOP/VERBREITUNG 12 InterMETREX: MOEL-ERGEBNISSE								London: Workshop Rom: Workshop				Stuttgart: Workshop Stockholm: Workshop Bologna: Workshop Porto: Workshop				Barcelona: Workshop und METREX-Konferenz				Riga: Workshop Budapest: Workshop Valletta: Workshop St. Petersburg				Stettin: Workshop und METREX-Konferenz

PolyMETREX WORKSHOP-PROGRAMM 2000-2006	JAHR 2002				JAHR 2003				JAHR 2004				JAHR 2005				JAHR 2006			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
ANALYSE-WORKSHOPS 1 NW-EUROPA/GIZ-KONTEXT 2 DONAURAUM 3 SÜDLICHE PARALLELE 4 ARCHIMED/OSTSEERAUM SYNTHESE-WOKSHOP/VERBREITUNG 5 EUROPÄISCHE AUSGEWOGENHEIT SYNTHESE-WORKSHOPS 6 SOZIOÖKONOMISCHE SYNTHESE 7 RAUMSYNTHESE 8 POLYZENTRISCHE SYNTHESE VERBREITUNG 9 EIN POLYZENTRISCHES EUROPA								Rotterdam: Workshop Prag: Workshop Turin: Workshop Helsinki: Workshop				Barcelona: Workshop und METREX-Konferenz				Venedig: Workshop Saragossa: Workshop Brüssel: Workshop				Stettin: METREX-Konferenz

ANHANG 1 Anwesenheitsliste

Adriano MURATORI	Italienischer Dolmetscher	METREX-Sprachendienst
Alastair WYLLIE	Management & Kommunikation	METREX-Sekretariat
Albert SERRATOSA I PALET	Assessor del Conseller de Política Territorial	Generalitat de Catalunya
Alberto MIOTTO	Servizio Pianificazione Territoriale	Regione del Veneto
Alicia HARLAND	Spanische Dolmetscherin	METREX-Sprachendienst
Andrej LOS	Stellvertretender Bürgermeister	Stadt Breslau
Andres SALAZAR LEO	Director del Area de Urbanismo	Gerencia de Urbanismo de Sevilla
Antti VIREN	Leiter der Planungsabteilung	YTV Großraum Helsinki
Avghi MARKOPOULOU	Direktor	Behörde von Athen
Bernd STEINACHER	Regionaldirektor	Verband Region Stuttgart
Claudia Elena ZAVALA DE SAUTU	Asesora	Junta de Andalucía
Claudio TOLOMELLI	Responsabile Ufficio Programma Territoriale Regionale	Regione Emilia-Romagna
Claus PEDERSEN	Programmkoordinator	Øresund-Ausschuss
Fortunata ARMOCIDA		Stadt Turin
Gerald MCGRATH	Ehrevorsitzender	METREX
Gianfranco FIORA	Architetto, Servizio Urbanistica	Provincia di Torino
Guido RIANO	Assessore Pianificazione e Programmazione	Provincia di Napoli
Hannu KALAJOKI	Leiter der Planungsabteilung	Stadt Helsinki
Hans HEDE	Leitender Regionalplaner	Kreisrat Stockholm
Hans SMIT	Leitender Berater	DRO Amsterdam
Inguss VIRCAVS	Entwicklungsabteilung	Stadtrat Riga
Ioannis AXARLIS	Mitglied des Leitungsstabs der Präfektur	Präfektur von Piräus
Jim PARKE	Projekte	METREX-Sekretariat
John BROWN	Finanzbuchhalter	METREX-Sekretariat
Jorg FISCHER	Colaborator	CIEV, Granada
José Manuel BUJANDA	Kodirektor	Secretario General de Diputado de Gipuzkoa
Jürgen WURMTHALER	Abteilungsleiter	Verband Region Stuttgart
Jussi VUORINEN	Leiter der strategischen Stadtplanung	Stadt Helsinki
Linus SINKEVICIUS	Leitender Planer	Städtische Unternehmung 'Vilnius Planas'
Magda SEGKOUNI	Sachbearbeiterin EU-Programme	Behörde von Thessaloniki
Manuel BURACCO BARRERA	Diputado Planificación Regional	Junta de Andalucía
Marc FERMIN	Französischer Dolmetscher	METREX-Sprachendienst
Marcin LEWINSKI	Abteilung für Stadtplanung	Stadt Stettin
Mario CANAPINI	Assessore	Provincia di Roma
Markku LAHTI	Architekt	Stadt Helsinki
Mary DARLEY	Technischer Direktor	Greater Dublin Area
Milan TURBA	Leiter der strategischen Planung	Stadt Prag
Richard ARKELL	Projekte	METREX-Sekretariat
Rob GROENEWEG	Stadtplaner	Stadt Rotterdam
Roger READ	Generalsekretär	METREX-Sekretariat
Rolf JENSEN	Planungsberater	Rolf Jensen A.S.
Romeo TOFFANO	Dirigente di Pianificazione Territoriale	Regione del Veneto
Sebastian RUBIALES BONILLA	Coordinador de Explotación	Gerencia de Urbanismo de Sevilla
Silvia GRASSI	Responsabile Monitoraggio, Piano Territoriale Regionale	Regione Emilia-Romagna
Stefanie BECKER	Deutsche Dolmetscherin	METREX-Sprachendienst
Stylianos DIAMANTIDIS	Mitglied des Leitungsstabs der Präfektur	Präfektur von Piräus
Tamás GORDOS	Projektleiter Pro Regio Agentur	Region Zentralungarn, Budapest
Tuija MEISAARI POLSA	Regionalplanungsbüro	Kreisrat Stockholm
Wojciech MATUSIK	Leiter der Raumplanung & Architektur	Stadt Warschau

ANHANG 2 Unterzeichner der AISBL-Satzung

UNTERZEICHNER / NICHT-UNTERZEICHNER DER AISBL-SATZUNG		
METROPOLRAUM	MITGLIED	AISBL
1 Alpes-Maritimes	1 Conseil Général des Alpes-Maritimes	Ja
2 Amsterdam	2 Provincie Noord-Holland	Ja
	3 Stad Amsterdam	Ja
3 Athens	4 Behörde Athen	Ja
	5 Präfektur von Ostattika	1
	6 Präfektur von Piräus	2
4 Barcelona	7 Generalitat de Catalunya	Ja
5 Bilbao	8 Gobierno del Pais-Vasco	3
6 Bologna	9 Regione Emilia-Romagna	4
	10 Provincia di Bologna	5
7 Brünn	11 Stadt Brünn	Ja
8 Brüssel	12 Bruxelles-Capitale	6
	13 Ville de Bruxelles	Ja
9 Budapest	14 Region Zentralungarn	7
10 Kopenhagen/Malmö	15 Øresundkommitten	Ja
11 Eurociudad Vasca	16 Communauté d'agglomération de	Ja
	Bayonne-Angle-St Sebastian	
12 Genua	17 Provincia di Genova	8
13 Glasgow	18 Glasgow City Council	9
	19 Scottish Enterprise Glasgow	10
	20 Glasgow & Clyde Valley Structure	11
	Plan Joint Committee	
	21 The Scottish Greenbelt Company Ltd	Ja
14 Granada	22 Ayuntamiento de Granada	12
15 Helsinki	23 Stadtrat Helsinki	Ja
	24 YTV Großraum Helsinki	Ja
16 Krakau	25 Stadt Krakau	13
17 Lissabon	26 Area Metropolitana de Lisboa	Ja
18 London	27 Greater London Authority	14
19 Mailand	28 Regione Lombardia	15
20 München	29 Regionaler Planungsverband München	16
21 Neapel	30 Provincia di Napoli	Ja
22 Porto	31 Area Metropolitana do Porto	Ja
23 Prag	32 Stadt Prague	17
24 Riga	33 Rat der Stadt Riga	Ja
25 Rom	34 Regione Lazio	18
	35 Provincia di Roma	19
26 Rotterdam	36 Stadtrat Rotterdam	Ja
27 Sevilla	37 Junta de Andalucía	20
	38 Ayuntamiento de Sevilla	21
28 Metropolraum Südküste	39 Städte Portsmouth und Southampton	Ja
	Boroughs Poole und Bournemouth	
29 Stockholm	40 Kreisrat Stockholm	Ja
	41 Stadtrat Stockholm	22
30 Stuttgart	42 Verband Region Stuttgart	Ja
31 Stettin	43 Stadt Stettin	Ja
32 Thessaloniki	44 Behörde Thessaloniki	Ja
33 Turin	45 Regione Piemonte	Ja
	46 Provincia di Torino	Ja
	47 Città di Torino	23
34 Venetien	48 Regione del Veneto	24
35 Breslau	49 Stadt Breslau	25
36 Saragossa	50 Diputación Provincial de Zaragoza	Ja
	UNTERZEICHNER	25
	NICHT-UNTERZEICHNER	25

ANHANG 3 Rechnungslegung und Cashflow-Bericht für 2000 und 2001

EINNAHMEN UND AUSGABEN
für das Jahr bis zum 31. Dezember 2001

	€	€	€
ERÖFFNUNGSGUTHABEN			(42.601)
MANAGEMENT			
Einnahmen			
Mitgliederbeiträge	218341		
Zinseinnahmen	18		
Einlagen	<u>1000</u>		
		219359	
Ausgaben			
Generalsekretär	37900		
Kommunikation & Management	16311		
Projektbetreuung	35465		
Verdolmetschung & Verwaltung	37207		
Reisen, Unterbringung & Spesen	35079		
Druck & Kopien	1730		
Porto, Geschäftspapier & Telefon	5383		
Buchhaltung	5316		
Verschiedene Ausgaben	<u>14420</u>		
		<u>188811</u>	
ÜBERSCHUSS/(DEFIZIT)		30548	
KONFERENZ			
Einnahmen			
Ausgaben	<u>1576</u>		
		<u>(1576)</u>	
NETTOZUFLUSS/(ABFLUSS) VON MITTELN			28972
WECHSELKURSDIFFERENZ			<u>(1653)</u>
BANKGUTHABEN BEI ABSCHLUSS			<u>(15282)</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für das Jahr bis zum 31. Dezember 2001

	Jahreshaushalt		Tatsächlicher Wert	
	€	€	€	€
ERÖFFNUNGSGUTHABEN				(42601)
MANAGEMENT				
Einnahmen				
Mitgliederbeiträge	232200		217091	
Zinseinnahmen	–		18	
Einlagen	–	232200	<u>1000</u>	218109
Ausgaben				
Generalsekretär	49600		37900	
Kommunikation & Management	26500		16311	
Projektbetreuung	53000		34629	
Verdolmetschung & Übersetzung	18000		36736	
Reisen, Unterbringung & Spesen	27000		35403	
Druck & Kopien	2000		1786	
Porto, Geschäftspapier & Telefon	5000		5311	
Buchhaltung	5300		5316	
Verschiedene Ausgaben	8500		<u>14334</u>	
		<u>194900</u>		<u>187726</u>
ÜBERSCHUSS/(DEFIZIT)		37300		30383
KONFERENZ				
Einnahmen				
Ausgaben		<u>17250</u>	<u>1576</u>	
		17250		(1576)
WECHSELKURSSCHWANKUNG		–		<u>(764)</u>
GEWINN		20050		<u>28043</u>

ANHANG 4 Rechnungslegung und Cashflow-Bericht für Januar – März 2002

EINNAHMEN- UND AUSGABENRECHNUNGfür das laufende Jahr bis zum 31. März 2002

	€	€	€
ERÖFFNUNGSGUTHABEN			(15282)
MANAGEMENT			
Einnahmen			
Mitgliederbeiträge	79600		
Zinseinnahmen	–		
Projektkofinanzierung	14032		
Einlagen	–	93632	
Ausgaben			
Generalsekretär	3710		
Kommunikation & Management	5501		
Projektbetreuung	19322		
Verdolmetschung & Verwaltung	14334		
Reisen, Unterbringung & Spesen	6454		
Druck & Kopien	148		
Porto, Geschäftspapier & Telefon	2011		
Buchhaltung	1811		
Verschiedene Ausgaben	<u>2904</u>	56195	
ÜBERSCHUSS/(DEFIZIT)		37437	
KONFERENZ			
Einnahmen			
Ausgaben	<u>17861</u>	(17861)	
NETTOZUFLUSS/(ABFLUSS) VON MITTELN			19576
WECHSELKURSDIFFERENZ			<u>77</u>
BANKGUTHABEN BEI ABSCHLUSS			<u>(4371)</u>

ANHANG 5 METREX-Haushalt 2002 und 2003

HAUSHALTSPOSTEN	€
EINNAHMEN	250000
1 Mitgliederbeiträge	250000
2 Zinseinnahmen	
AUSGABEN DES NETZWERKS	206400
3 Generalsekretär. 80 Tage @ 620	49600
4 Kommunikation und Management. 50 Tage @ 530	26500
5 Projektbetreuung. 100 Tage @ 530	53000
6 Verdolmetschung und Übersetzung. 2 Treffen @ 9k	25000
7 Reisen, Unterbringung & Spesen. 2 Treffen @ 12k	28000
8 Druck und Kopien	2000
9 Porto, Geschäftspapier und Telefon	5000
10 Buchhaltung. 10 Tage @ 530	5300
11 Bürobedarf und allgemeine Ausgaben	12000
ÜBERSCHUSS/(DEFIZIT)	43600
KONFERENZ	20000
13 Einnahmen	
14 Ausgaben. 30 Tage @ durchschnittlich 575	20000
NETTOZUFLUSS(ABFLUSS) VON MITTELN	20360

ANHANG 6 Zusammenfassung der METREX-Datenbank
